

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 213 - Historisches Zentrum
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Peter Schäfer 563 5298 563 8027 peter.schaefer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.09.2010
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0741/10/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>15.09.2010</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>20.09.2010</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Antwort auf die große Anfrage der FDP-Fraktion zum Fuhlrott-Museum vom 08.09.2010</b>		

### Grund der Vorlage

Beantwortung der Großen Anfrage der FDP-Fraktion

### Beschlussvorschlag

Die nachfolgenden Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegen genommen.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Matthias Nocke

### Begründung

Die Verwaltung beantwortet die gestellten Fragen wie folgt:

- 1) Der Abschlussbericht zum Fuhlrott-Museum wird in der Sitzung des Kulturausschusses am 01.12.2010 vorgelegt. Dem Rat wird der Bericht in seiner Sitzung am 20.12.2010 vorgestellt.

Hintergrund für die Verzögerung ist die Unterbringung der geologischen Sammlungen. Diese können nun nach langen Verhandlungen im Rheinland untergebracht werden.

- 2) Die Finanzierung der Investitionskosten durch Dritte wurde nicht geprüft, denn die Stadt kann in der derzeitigen Haushaltslage Personal- und Folgekosten für ein neues Museum nicht aufbringen. Damit wäre jeder Versuch, Drittmittel für Investitionen zu akquirieren, aussichtslos.
- 3) Der ehemals selbständige Stadtbetrieb 210 – Fuhlrott-Museum wurde zum 01.01.2004 mit dem Stadtbetrieb 213 zusammengeführt. Am 31.03.2008 wurde der Museumsbetrieb mit der Kündigung des Vertrages durch den Naturwissenschaftlichen Verein eingestellt.
- 4) Die Frage nach der Zukunft der Sammlungen wird im Abschlussbericht beantwortet.